

Jahn Meyer Postkarte

Paris, 18. Sept. 871.



91/1

Mein lieber Sebastian:

Ich bin wirklich desperat,
 Sie p. lang meine pfeue
 pangs u. bründeren
 zu können - nun
 vordringt fühlend mich den
 zuprell fänger und Berlin
 ob Sie wieder mich
 Wien, da es allen nicht und
 den gemüthlich ist gut
 äpermissig und glückselig.
 Ob große Wagner Projekte ist
 in Wien im nächsten blühen
 - bin ich mit dem rast-
 beipüchlicheren allen
 pfeu befreunden und
 so bin ich mit meine wunder
 dieses pfeu 23 -



Gern Sie mich das dem
gefallens lichte Brauch
zu zeigen Sie zu empfangen
ob ich wirklich im Besitz
des eigentlichen Autographes
des Wagners Bildes bin -
meiner Jahre d. J. im
Februar 870. falls ich einen
Freund des jüngeren Wagners
Etkusianster in Wien, genannt
"Kudalex Kette" des Gumpfler
genannt - mich zu erinnern
am 25. Febr. folgenden Geburts-
tag, können Gumpfler oder
Angehörige zu zeigen, sondern
da es ein Bild eines Wagners
ist - sein Name so glücklich
war, den jüngeren Meister gefällig
zu kommen, mich ein
Bild mit einem Autogra-
phat zu empfangen, in möglich

erfies in dem 27. Teil, d. Bild
— großdrucker gezeichnet
Kupfer
Sie können sich einen
Tausch verschaffen — alle
anderen gefunden, welche
sind —

Wenn es Ihnen ist aber das mit
geringerem Aufwand, ob es
selbst nicht bei uns zu finden
bilden Sie sich die
sind —

Sagen Sie mir einmal die
Tausch, ist die Lucia
so Platz oder nicht nur
die Kupfer, ob sie mir
auf ein Telegramm
Brief, ist das ein
innigsten Glückwunsch
zu dem neuen und auch
Geldes bringend, zu mir

an der Hand - was Sie gut
mit zu sind, so freige
Sie zu bequellig auf - if man
sich zu erwidern, was if man
für diese große Komplimente
muss sein.



Das mir bei if gut lab,
mein gutes bequellig,
bis gefundt ~~er~~ mich eine
samose Gefüge.

Dies ist Ihnen ein sehr gut gefe,
Sie ganz auf Grundung,
in man man die man
fein, bis if gefe über
zucht & manne Ihre auf
alles gleich der Welt.

Wenn Sie freige
geküßt der freige
Sie manne

Joseph Gallinger